

Grundschüler besuchen das Rathaus

Bildung Viertklässler aus Bibersfeld beschäftigen sich mit Kommunalpolitik. Sie sind bei Ute Fritz und Daniel Bullinger zu Gast.

Schwäbisch Hall. Die vierte Klasse der Grundschule Bibersfeld besuchte vor Kurzem Oberbürgermeister Daniel Bullinger. Die Klasse behandelt im Sachunterricht das Thema „Politik wird nicht nur in Berlin gemacht“, schreibt die Schule. Dabei waren sowohl Mitbestimmung in der Schule, als auch die Gremien der Gemeinden, der Städte, des Landes und des Bundes im Unterricht besprochen worden. Zunächst hatte sich die Klasse bei der Ortsvorsteherin Ute Fritz über die Arbeit des Ortschaftsrates informiert.

Im Rathaus in Schwäbisch Hall wurden die Kinder von Oberbürgermeister Bullinger im großen Ratssaal empfangen. Er erzählte von seiner Arbeit und den Arbeitsräumen im Rathaus. Er erklärte, wo der Gemeinderat tagt

und welche Personen daran teilnehmen. Dass Schwäbisch Hall nicht zu Schwaben, sondern zum fränkischen Teil gehört, hat die Kinder besonders interessiert.

Danach konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen stellen. Sie wollten wissen, welches Thema die Stadtverwaltung gerade besonders beschäftigt und erfahren, dass die Stadt durch Corona weniger Einnahmen hat und schauen muss, welche Projekte wichtig sind. Außerdem erfuhren sie, dass Bullingers Lieblingsfach in der Grundschule Sport war und er seinen Beruf wählte, weil er sich immer für Mathe, Physik und Gemeinschaftskunde interessiert hat. Aber auch Fragen nach seiner Lieblingsband, Lieblingseisorte und seiner Familie beantwortete Bullinger gerne.

Die Kinder waren beeindruckt von der Atmosphäre mit den Wand- und Deckengemälden im Ratssaal, wie viele Menschen in der Stadtverwaltung zusammenarbeiten und dass der Oberbürgermeister sich die Zeit genommen hat, um ihre Fragen ausführlich zu beantworten.

Echt schlaui



FOTO: PRIVAT

Die Grundschüler nehmen am Tisch im Ratssaal Platz.